



Das Bild der Physik und ihre Rolle bei der Entwicklung moderner Technologien kann in der Schule und in den BSc-Studiengängen nur durch zeitgemäße Experimentiertechnik vermittelt werden.

Nachlese zum 3. Workshop



Innovative Lehrmittel für das Erlernen physikalischer Konzepte

Am 4. Juli 2013 fand der 3. AGPP-Lehrmittelworkshop im Max-Planck-Institut für Quantenoptik (MPQ Garching) statt. Organisiert wurde er von der AG Physikalische Praktika (AGPP) im Fachverband Didaktik der DPG und dem Schullabor PhotonLab im MPQ. Aktiv beigetragen haben die Physikalischen Praktika der Uni Bremen und der Philipps-Universität Marburg, die Abbe-School of Photonics der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Universität Kassel, die Ludwig-Maximilians-Universität München, PI miCos und TeachSpin.



Der Workshop war mit 59 Teilnehmern ein voller Erfolg. Teilgenommen haben Didaktiker und Lehrende aus Österreich, der Schweiz und Deutschland, Vertreter des DPG-Vorstands und der AG Schule im Fachverband Didaktik, Lehrbuchautoren, Fachleiter und Lehrer, denen diese Veranstaltung als Lehrerfortbildung (siehe FIBS, AZ: E612-AGPP/13/1) anerkannt wurde. In sechs Vorträgen wurden innovative, an Universitäten entwickelte und in die Praxis umgesetzte Experimente und neue experimentelle Lehrkonzepte vorgestellt. Anschließend konnten die Teilnehmer unter Anleitung über 10 innovative Experimente selbst erproben. Darüber hinaus haben alle Teilnehmer mit großem Interesse das moderne Schullabor PhotonLab im MPQ besichtigt und viel über dessen interessantes Konzept erfahren können.

Wir danken insbesondere Frau Dr. Silke Stähler-Schöpf für die örtliche Organisation sowie den Firmen PI miCos und TeachSpin für die Unterstützung und Bereitstellung von Experimenten. Der 4. Workshop im Fröhsommer 2014 in Berlin wird rechtzeitig angekündigt.